

BUNDESARCHIV

Auszug: nur pag
4f. + 8 + 11f. der
insgesamt
19seitigen Akte

Zentralnachweisstelle

Keding

Name

Karl

Vorname

22. 6. 97

Geb.-Dat.

Major d. R. z. V.

Letzter Dienstgrad
Amtsbezeichnung

Lw.

Wehrmachtteil

Bundesarchiv

PERS 6 /

192050



Blattzahl (fol. 1-

LP- 55121

Aufklärungsfliegerschule (F) 3
K o m m a n d e u r

G o t h a , den 15.2.1941.

Handwritten: 5862/418
Signature: [illegible]
Date: Jhr. 3/3

B e u r t e i l u n g s n o t i z

über

Oberleutnant K e d i n g .

Oberleutnant K e d i n g wurde am 1.10.1940 von der Aufklärungsfliegerschule 1, Großenhain zur Aufklärungsfliegerschule (F) 3, Gotha als Hilfstaktiklehrer versetzt.

Mittelgroße, kräftige Figur; sehr beweglich.

Aufrechter Charakter mit sehr guter Pflichtauffassung und großer Lebenserfahrung. Stets hilfsbereiter Kamerad; im Kameradenkreis beliebt.

Geistig vielseitig gebildet und interessiert. Sehr rege. Keding versteht es, seinen Unterricht interessant zu gestalten und ihn seinen Schülern klar zu vermitteln. Sein Beruf kommt ihm bei seiner Lehrtätigkeit zugute.

Militärisch fehlt Oberleutnant K e d i n g die Durchbildung; jedoch voll Temperament und soldatisch passioniert. Untergebenen gegenüber sehr leichtgläubig. Vor der Front muß Keding noch sicherer werden.

Flugbegeistert und stets einsatzfreudig.

Sehr gute Führung. Sehr liebenswürdiges Wesen.

Wohl-erzogen mit sehr guten gesellschaftlichen Umgangsformen. Steht vorbehaltlos auf dem Boden der nationalsozialistischen Weltanschauung.

Oberleutnant K e d i n g hat seine Stelle als Hilfslehrer für Taktik sehr gut ausgefüllt.

Schubert

Generalmajor und Kommandeur. /1

Beurteilung für den Oberleutnant Keding, Karl.

Oberleutnant Keding gehört seit dem 24. Februar 1941 der K.Gr.z.b.V.50 an. Er wurde von mir wegen seiner reichen fliegerischen Kenntnisse und Erfahrungen als Hauptmann beim Stabe eingesetzt.

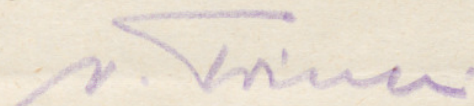
Obltn. Keding hat sich während der Aufstellung der Gruppe als Offizier beim Stabe und als Lehrer und Ausbilder der Fallschirmkampfbeobachter ganz hervorragend bewährt und die Erreichung der befohlenen Aufstellungstermine durch unermüdete Hingabe mit ermöglicht. Besonders hervorzuheben ist seine immer gleichbleibende Einsatz- und Schaffensfreude, durch die er seine Untergebenen zu besseren Leistungen mitzureißen versteht.

Den jungen Offizieren gegenüber ist er als Weltkriegsteilnehmer ein Vorbild in Dienstauffassung, Haltung und Kameradschaft. Er ist bei Vorgesetzten, Kameraden und Untergebenen sehr beliebt.

Obltn. Keding zeigte bei allen ihm übertragenen Aufgaben Dienstfreudigkeit, Entschlußkraft, Selbständigkeit und eine ausgeprägte Initiative. Er rechtfertigte jederzeit das in ihn gesetzte Vertrauen.

Oberleutnant Keding ist zur Beförderung zum Hauptmann geeignet.

(Durch Offizier geschrieben.)


Major u. Gruppenkommandeur.

Kriegs-Beurteilung zum 1. September 1943
für Offz. ausschl. San.-, Vet.-Offz.
über den

Hauptmann (d.R.z.V.) 1.3.41 Karl Keding
Dienstgrad¹⁾ R.D.A. (Ordin.-Nr.) und Dienstaltersliste Vorname Name
22.6.97 verheiratet, ledig, verwitwet, geschieden K.v.
geboren am (Zutreffendes unterstreichen) Wehrdiensttauglichkeit²⁾
(kv, gvFeld, gvH, tropentgl., tropenuntgl.)
Pfarrer
Zivilberuf (falls vorhanden)

Sachbearb. IIb XIV.Fl.K.
jetzige Verwendung seit
seit 11.5.43

Berlin V (Neuköln)
Friedensdienststelle und W.B.K.³⁾

L.V.Bl. 1943 15.Ausgabe Seite 320 Ziffer 610
Anlaß der Vorlage⁴⁾

Deutsche Auszeichnungen des jetzigen Krieges mit Verleihungsdaten und Angabe, ob und zu welchen Auszeichnungen vorgeschlagen: Spange zum E.K. 2.Kl. am 14.7.41
Frontflugsplane in Bronze am 29.8.41
Beobachterabzeichen am 7.1.41

¹⁾ Genaue Angabe, ob Tr.-Offz., Erg.-Offz., Offz. z. D., Res.-Offz., Kr.-Offz., z. V.-Offz. — ²⁾ In zweifelhaften Fällen neu festzustellen. — ³⁾ Dienststelle, welche Friedensgebühren zahlt, und zuständiges Wehrbezirkskommando. — ⁴⁾ z.B.: Versetzung zum III/K. G 2, terminmäßige Vorlage zum 1. 5. 43.

Kurze Beurteilung (Persönlichkeitswert, nationalsozialistische Haltung, Bewährung vor dem Feinde, dienstliche Leistungen, geistige und körperliche Anlagen und Eignung, infanteristische Erfahrungen, wann und wo erworben):

Aufrechter, gerader Charakter, Überzeugter Nationalsozialist. K. kam bei Aufstellung als IIb zum Gen.Kdo. und brachte reiche Erfahrungen von seiner bisherigen Tätigkeit als Staffelführer der Verfügungsstaffel Gen.Qu. mit. Er beherrscht sein umfangreiches Arbeitsgebiet und ist ein fleißiger, gewissenhafter und sehr belastungsfähiger Offizier. — Körperlich und geistig frisch und beweglich, sehr flugfreudig, große Eigeninitiative. Bei Vorgesetzten und Kameraden geachtet und beliebt. Vor dem Feinde bewährter Offizier.
Starke Seiten:

Unermüdlische Einsatzbereitschaft, große Menschenkenntnis.

Schwache Seiten:

keine

Zusammenfassendes Urteil:

(über Durchschnitt, Durchschnitt, unter Durchschnitt):

über Durchschnitt.

Wie wird jetzige Stelle ausgefüllt? (Es sind nur die Ausdrücke „sehr gut ausgefüllt“, „gut ausgefüllt“, „ausgefüllt“, „nicht ausgefüllt“ zu verwenden.)

sehr gut ausgefüllt.

Geeignet zur Beförderung zum nächsthöheren Dienstgrad?

zur Beförderung geeignet.

Eignung

für welche nächsthöhere Verwendung⁶⁾?
für welche besondere oder anderweitige Verwendung⁶⁾?
Vorschlag für Verwendung in nächster Zeit⁷⁾?

Sprachkenntnisse (keine Schulkenntnisse)

- a) abgelegte Prüfungen:
(z. B.: Dolmetscherprüfung 1.10.42)
- b) Beherrschung der Sprache:
(z. B.: durch Aufenthalt im Ausland)

Eröffnung zu welchen Punkten, wann, wie
(mündlich oder schriftlich) und durch wen?

Strafen sind mit vollem Straftenor sowie Vermerk über Vollstreckung abschriftlich als Anlage der Kriegsbeurteilung beizuheften.

Dem Beurteilenden ^{bekannt seit}
unterstellt seit

15. 5. 43

Ausbildung

- a) erworbene Scheine:
(L. F., E. L. F., L. B. usw.) L.B., Segel C
- b) Sonderausbildung:
(z. B. Bild.-Offz., Techn. Offz., Meß-Offz.,
Funk-Drahtnachr.-Offz., W. K. S.) Absetzleiter bei F.S.-Einsätzen

Jülichaus
Unterschrift

Major i. Genst.
Dienstgrad und Dienststellung
u. Chef d. Genst. XIV.Fl. Korps

Beitrag des Chefs des Generalstabes der vorgesetzten Kommandobehörde (nur bei Genst.-Offz. in Stabsstellungen und zur Dienstleistung zum Generalstab kommandierten Offizieren):

Geistig und körperlich sehr beweglicher
Offizier.

Zusätze vorgesetzter Dienststellen:

Suck
General der Flieger

Kommandierender General XIV.Fl. Korps

⁶⁾ Gilt für alle Offz., für Truppen-Offz. hinsichtlich Eignung zur Führung des nächsthöheren Verbandes, für Genst.-Offz. hinsichtlich Eignung zum Chef oder Ia, Ic der Luftfl., Flieger-Korps, Flak-Korps, Fl.-Div., Flak-Div., zur Versetzung in den Genst., zur Kommandierung in den Genst. — ⁷⁾ z.B.: Höherer Adjutant, Erzieher, Lehrer auf Spezialgebieten, auf Grund von Sprachkenntnissen im Attachédienst; für Genst.-Offz. hinsichtlich Eignung für Verwendung im Quartiermeisterdienst, im Ic-Dienst, im Transportwesen, als Lehrer für Genst.-Lehrgang (Taktik bzw. Qü.-Dienst); besondere Anlagen für Kriegsgeschichte, Wehrwirtschaft. — ⁷⁾ z.B. „noch halbjährige Belassung in bisheriger Stelle“ oder „alsbaldige Verwendung als Geschw.-Kommodore“.